

Bestellungen

auf das Halle'sche Tageblatt für die Monat Februar und März zum Preise von Mk. 1,50 werden von unserer Expedition, große Ulrichstr. 19, sowie den am Kopfe unseres Blattes verzeichneten Annahmestellen täglich entgegengenommen. ...

Preussischer Landtag.

Landesminister Graf Böttke weist zunächst den Gedanken zurück, als handle es sich bei der Einbringung des Gesetzes um ein Handelsgeheimnis. Man habe in der Presse gelagt, er habe vor der Einbringung mit den Führern des Centrums sich verständigt. ...

Deutscher Reichstag.

154. Sitzung vom 22. Januar.

Tagesordnung: Handelsvertrag mit der Schweiz. Staatssekretär Hr. v. Marti (allg.): Der vorliegende Handelsvertrag ist eine Konsequenz der am Schluß des vorigen Jahres abgeschlossenen Verhandlungen. ...

zung, daß, wenn dieser Handelsvertrag nicht abgeschlossen worden wäre, wenn man abgemauert hätte, wir von der Schweiz weit erheblichere Konzessionen erhalten hätten, besonders da ja auch Oesterreich der Schweiz gegenüber dieselben Interessen hat wie wir. ...

Man mag gegen den Volkswirtschaftsunterricht einwenden, er laufe, mache den Grund, als ob die gegenwärtige Verhältnisslage vorzugsweise dem Gegner nicht bekannt sei. (Wiederholung) ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Hr. v. Lortz (frei): Ich beklammere den Herrn Minister, daß irgend ein bestimmter Handelsvertrag, der Herr Minister über die Zolltarife fragte, kann ich übersehen. ...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 23. Januar.

Der Festgottesdienst an Kaiser's Geburtstag findet in diesem Jahre in der Domstraße Vormittags 9 1/2 Uhr statt. ...

Die sterbliche Hülle des Herrn Direktors Dr. Frieß wurde heute Nachmittag unter überaus zahlreicher Beteiligung unserer Lehrer- und Elternvereine, sowie der königlichen und städtischen Behörden zu Grabe getragen. ...

In dem Festessen, welches, vom städtischen Festauschuß veranstaltet, zur Feier des Geburtstages des



Schüge der Erfindungen, Marken und Muster. — Die letzte in suspenso gelassene Resolution, betreffend die künftigen Handelsvertrags-Verhandlungen mit Serbien und Rumänien wurde dem Zollanschuß überlesen.

Wien, 21. Januar. Kultusminister Graf Casy erklärte einer temerärer Abordnung, er billige die bei den ungarischen Juden im Zuge befindliche Bewegung wegen der Gleichberechtigung der jüdischen Konfession, er werde diese Bewegung unterstützen.

Paris, 23. Januar. Das „Journal officiel“ wird demnächst ein Dekret veröffentlichen, wonach der Generalstab und das Cabinet des Marine-Ministers reorganisiert wird. Der Chef des Generalstabs soll zugleich Direktor des Cabinets sein und unter Verantwortlichkeit des Ministers sich mit allem dem beschäftigen, was die Vorbereitung zum Kriege betrifft. Unter seinen direkten Befehlen werden sämtliche Generale und Offiziere der Marine stehen.

Wien, 22. Januar. Die Handelsverträge werden so fort nach der am Montag erfolgten Zustimmung des Herrenhauses dem Kaiser zur Genehmigung unterbreitet werden. Die Unterzeichnung und Auswechslung der Vertragsinstrumente, betreffend die Uebereinkommen mit Deutschland, Belgien und der Schweiz, erfolgt hier, der Vertrag mit Italien wird in Rom unterfertigt und ausgetauscht werden. Deswegen dürfte die amtliche Kundmachung der Verträge erst am 31. Januar erfolgen. Am 1. Februar treten sie bekanntlich in Wirksamkeit. — Aus geschlichen Kreisen wird die Verschärfung der Gegenstände zwischen den einzelnen Gruppen des Jungesekulars gemeldet; mehrere Junge, sehen wollen ihre Mandate niederlegen.

Paris, 22. Januar. Einer offiziellen Mitteilung zufolge dürfte der diplomatische Agent Frankreichs in Sofia Pavel ermächtigt werden, den Zwischenfall anlässlich der Affaire Chabourne zu schlichten, da die Regierung die Erklärungen der bulgarischen Note als eine hinreichende Satisfaktion für Frankreich erachtete. Indessen würde der Agent nicht autorisiert werden, eine Diskussion über die Befugnis zu eröffnen, welche sich Bulgarien im Allgemeinen vorbehalten will, nämlich auf eigene Hand eine Anweisung vorzunehmen, falls die betreffende infirmirte Person nicht innerhalb einer bestimmten Frist das bulgarische Landesgebiet verlassen haben würde.

Rom, 22. Januar. Mittags 12 Uhr 10. Minuten. Der Papst beginnt heute eine gewöhnlichen Audienz abzugeben.

Rom, 23. Januar. Die Verste der verstorbenen gestern Abend vier Stunden im Vatikan, um den Papst, der ruhig schlief nicht zu hören; gegen 10 Uhr traten sie bei ihm ein und fanden ihn besser. Der Papst erklärte heute früh seiner Umgebung gegenüber, er werde im Laufe des Vormittags das Bett verlassen und Audienzen erteilen. — Mehrere liberale Morgenblätter melden, gestern Abend gegen 10 Uhr hätte der Papst schwierige Expirationen gehabt, gegen 2 Uhr jedoch sei ruhiger Schlaf eingetreten. Die „Verebella Verita“ bestatigt die Meldungen der kirchlichen Journale von gestern Abend. Danach hätte sich im Vatikan während der Nacht nichts Ungewöhnliches ereignet. Heute früh seien alle gewöhnlich die Kapläne der päpstlichen Kapelle nach einer zweitägigen Unterbrechung zum Gottesdienst erschienen. Der persönliche Dienst im Vorzimmer sei um 9^{1/2} Uhr angelegt.

Mailand, 22. Januar. Bedt ist bebenlich an der Infuenza erkrankt.

Sofia 22. Januar. Nachrichten aus Konstantinopel zufolge notifizirte heute der Botschafter Frankreichs der Pforte, daß die französische Regierung die Redaktion des Entwurfs der an Pavel zu richtenden Note annehme. Damit ist der Zwischenfall Chabourne geschlossen.

Petersburg, 22. Januar. Die Kaiserin hat sich bei einer Ausfahrt erkältet und ist in Folge eines erneuten Infuenzanzalles das Zimmer zu hüten genöthigt; indessen scheint jede Besorgniß ausgeschlossen.

Das neue Gesetz über die Geldwahrung sowie die Einführung der Sachschlichtungsinstitutionen in den baltischen Provinzen, Ingleichen die Verordnungen über ein neues Judengesetz sind verabschiedet, da man sich jetzt ausschließlich der Maßregeln zur Bekämpfung des Nothstandes widmet.

Petersburg, 22. Januar. Um den Transport, den Empfang, die Aufbewahrung und Verteilung des Getreides zu leiten, das durch den vom Kaiser nach den vltigen Governements entsandte Moskauer Stadtpaupt

Merejew angekauft wird, sind 25 Garbespiziere nach Ufa, Orenburg und anderen Orten kommandirt worden.

Jubinsopolis, 22. Januar. In der vergangenen Nacht wurde das hiesige nationale kirurgische Institut durch einen Feuersbrand zerstört. Das Feuer brach in einem der Bureau's aus, über welche sich die Kinder- und Frauenkale befanden. Die von den Vätern gewachten Patienten führten panikartig nach den Fenstern; aus den oberen Etagen wurden viele Personen mittelst Leitern gerettet. Bis her wurden 9 Tode unter den Trümmern hervorgerufen, andere brühen sich noch darunter. Sechs Kinder sind bei dem Brande ums Leben gekommen.

Berliner Börse vom 23. Januar 1892.

Table with columns for Disconto-Commandit, Berl. Handelsgesellsch., Dresdener Bank, etc. and corresponding values.

Für die Redaktion verantwortlich: Julius Gubitz.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direction: Julius Rudolph.

Donntag, den 24. Januar 1892.

131. Vorstellung. — 96. Abnom.-Vorstell. Farbe: gelb.

Gaspiel von Clara Folscher.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach H. Merim's gleichnamiger Novelle von M. Meilhac und L. Halévy.

Musik von Georges Bizet.

Personen: Richard Hofer, Joachim Kromer, Hans Keller, Franz Strauß, Clementine Bleschner, Janak Zimmermann, Karl Brinmann, Louise Büschardt, Maria Krüger, Ernestine Bleschner, Emma Reinhardt, Fanny Köhlig, Ernst Strauß, Einar Marquardt, Ernst Wütcher, William Schirmer, Robert Meffert, Joachim Kromer.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Am 4. Akte: Scenabilla Mandagos, getanzt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.

Carmen. Clara Folscher als Gast.

Offen-Oper. — Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr. — Anfang 7^{1/2} Uhr.

Montag, den 25. Januar 1892.

132. Vorstellung. — 97. Abnomem.-Vorstellung. Farbe: weiß.

Oberon, König der Elfen.

Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber.

Dichtung von James Robinson Plauché (Theob. Sell).

Personen: Richard Hofer, Roberte Volkmann, Martha Kette, Amalia Schäfer, Walter Schmidt-Gähler, Emmy Reinhardt, Ernestine Bleschner, Karl Hünger, Franz Brinmann, Karl Funt, Louise Brodsky, Fanny Köhlig, Ernst Strauß, Einar Marquardt, Ernst Wütcher, William Schirmer, Robert Meffert, Joachim Kromer.

Essen, Rumphen, Sulphiden, Genien, Feen, Meerwäldchen, Auf, Erb, Wasser und Feuergeister, Meergötter, Geisse des Kaltes, Weibliches Geisse Negias, Schwarze und weiße Dorensblender, Schwarze und weiße Elanen, Zämer und Zämerinnen, Zanithäremünster, Wachen, Wodrenfaben, Seeräuber, Geisse Karls des Großen, Bagen, Gie, Gelbamer, Pfeiler, Vorhaben, Trauben.

Nach dem 1. und 2. Akte Pause.

Der Schauspieler ist in Franken, Bagdad und Tunis. Zeit: 806.

Die neuen Dekorationen sind nach Angabe des fäblichen Ober-Registriermeisters G. Richter, von dem Registrator Chr. Seymann in Leipzig und C. Schwelber in Halle a. S. angefertigt.

Die neuen Maschinen und Beleuchtungs-Apparate sind unter Leitung des fäblichen Ober-Registriermeisters G. Richter von dem Theatermeister W. Kubitsch und dem Beleuchtungs-Inspektor S. Sichel ausgeführt. Das Arrangement der Schlußapothek „Oberons Wundergarten“, ist von G. Richter entworfen und ausgeführt.

Dienstag, den 26. Januar 1892.

133. Vorstellung. — 98. Abnomem.-Vorstellung. Farbe: roth.

Zum ersten Mal: Madama Mongodin.

Schwan in 3 Akten von Ernest Blum u. Raoul Toché, Deutsch von Emil Neumann.

Sitzau: Sie hat ihr Herz entdeckt.

Entspiel in 1 Akt von W. Müller v. Königswinter.

In Vorbereitung: Gaspiel des Hoftheater-Directors Friedrich Haase.

Siegfried.

Zweiter Theil aus der Tetlogie Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner.

Abgang und Ankunst der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns for Zug, Zeit, and various train numbers and destinations.

* Bedeutet Schnellzug, § Lokalzug.

Wetterologische Bericht des „Holl. Tagebl.“

Wetterausichten für den 24. und 25. Januar.

Bei West- bis Nordostwind gelinderes zu Niederstschlägen neigendes Wetter.

Table with columns for Zeit, Sib., Barom., Thermometer, Feuchtigk., Wind, Wetter.

KALODONT advertisement with multiple columns of text describing the product's benefits for various ailments.

Patzenhofer Ausschank advertisement for beer, mentioning Fritz Reiseck and Alte Brauende Nr. 5.

Höhere Mädchenschule in den Franke'schen Stiftungen advertisement, detailing admission and curriculum.

Cinzer Garten advertisement for weekly garden services.

Künstl. Zähne, Plomb., Reparat. etc. advertisement for dental services by Jul. Sachse.

Unentbehrlich für jeden Steuerzahler! advertisement for tax-related services, including income tax information.

Ausschreibung.

Die Tischarbeiten für die Unterjuchungsanstalt und das Förnerhaus des Schlacht- und Viehhofes zu Halle a. S. sollen im Wege der Wettbewerb vergeben werden.

Angebote sind bis **Donnerstag, den 4. Februar cr., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanträge entnommen werden können. Die Zeichnungen liegen im Bauamt zur Einsichtnahme aus. Halle a. S., den 22. Januar 1892.

Der Stadtbaurath, (act.) Lohausen.

Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten für die Unterjuchungsanstalt, das Förnerhaus, den Ausspann-Vierdehler und Hundestall und den Groß- und Kleinviehschlachthaus des Schlacht- und Viehhofes zu Halle a. S. sollen im Wege der Wettbewerb vergeben werden.

Angebote sind bis **Donnerstag, den 4. Februar cr., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanträge entnommen werden können. Die Zeichnungen liegen im Bauamt zur Einsichtnahme aus. Halle a. S., den 22. Januar 1892.

Der Stadtbaurath, Lohausen.

Montag, den 1. Februar, Abends 6 Uhr, im Saale des Stadtschützenhauses

Concert

des studentischen Gesangsvereins „Fridericana“ unter Leitung seines Dirigenten des Herrn Musikdirektor Zehler, sowie unter Mitwirkung der Concertsängerin **Frl. Clara Pölscher** und der Herren **Gust. Borchers** (Tenor) und **C. Schreiber** (Bariton). Concertfänger aus Leipzig.

„Auf die bei Ephemophä Gefallenen“ für Männerchor und Orchester von Busch. — Arie (Sopran) aus der Oper „Der Widerspänntigen Zähmung“ von S. Gäd. — Ueber für Männerchor von Kleinberger und Gade. — Ueber für Tenor von Franz v. Holstein und Gengenbeck. — Ueber für Männerchor von Drejer und Dürner. — Ueber für Sopran von R. Franz, P. Umlauf und S. Ritter. — „Der Landsknecht“, Contate für Männerchor, Tenor, Bariton und Bass, Sopran solo und Orchester von W. Tübent.

Der Verkauf der Eintrittskarten zum Concert (nämlich Platz à 2,50 Mt., unnum. Platz à 1,50 Mt.) findet statt in den Musikalienhandlungen von **Köstler (Meyer & Stock)** Poststraße und **Niemeyer**, Große Steinstraße.

Halle a. S., 1. Januar 1892.

Mit dem heutigen Tage habe ich in dem Grundstück meiner Privat-Klinik **Magdeburgerstrasse 32** eine

Poliklinik für chirurgische Kranke

eröffnet. Die unentgeltliche Sprechstunde findet täglich von 11—1 Uhr in dringenden Fällen zu jeder andern Zeit statt. — Ferner habe ich durch Einrichtung einer 3. Verpflegungsklasse dafür Sorge getragen, dass in ersteren Erkrankungsfällen Unbemittelte bei freier Behandlung zu dem ermässigten in anderen öffentlichen Instituten üblichen Kostensatz Aufnahme finden.

Professor Dr. Fedor Krause.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik
en gros — Gegründet 1843 — en detail
Znh. **Otto Blau, Gr. Ulrichstr. 57,**
empf. den geehrten Herrschaften seine vorzüglich eingemachten **Früchte** ohne jede chemische Beimischung, deshalb der Gesundheit zuträglich, zum billigen Einkauf.
Himbeersaft ohne Sprit.
Baumkuchen à la Blau.
Bringe meine seit ziemlich 50 Jahren berühmten **Baumkuchen** in empfehlende Erinnerung; doch sind solche nach Wunsch auch auf **Salzwasser** Art zu bekommen.
Preislisten post- und kostenfrei.

Julius Becker,
Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4e,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Bilder aus Thüringen.

600 photographische Original-Aufnahmen der besuchtesten und schönsten Gegenden Thüringens. Grösse 24-30 cm.
Preis pro Blatt auf Karton 50 Pfg.
Hohelegante Mappe dazu, 30 Blatt fassend, 2 Mk.
J. Essig, grosse Ulrichstrasse 44.

Gas-Coke.
ab Anstalt 90 Pfg. das hl. Frei Gelack 1 Mt. 5 Pfg. das hl. jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 hl.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner **Serren- und Damen-Waschcostüme** bei ständiger Preisstellung bestens empfohlen.
Gottschalek's Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut
H. Ulrichstraße 23, I.

Das beste Mittel gegen **Frost und spröde Haut** ist der **Lanolincreme** von **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße 10, neben „More-Is-Tour“.

97. Pfd. feinst. Schweinefett a 6 M. Nachh. H. Hofmann, Köch. München.

Dr. Gänsepotstschick, f. Bratenfleisch, **Pfd. 55 Pfg.,** Schellfisch, Seebarsch, Grün. Gerichte empfing **H. Lincke, Alter Markt 31**

Bäckerei-Grundstück-Verkauf.
Ein höchst rentables Bäckerei-Grundstück ist unter günstigen Bedingungen mit etwa 9000 M. Anzahlung zu verkaufen. Übernahme möglichst bald. Näh. bei **Fr. H. Kanth, Werleburg.**

Die beste Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus, Gliedererschren, Kopf-schmerzen, Hüftweh, Rücken-schmerzen** etc. ist **Anter-Pain-Expeller.**

Das seit mehr als 20 Jahren in den meisten Familien als schmerzstillende Einreibung bekanntes **Gaunsmittel** ist zu 50 P. u. 1 A. die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es Nachahmungen giebt, so verlange man beim Einkauf auf „ausdrücklich: „Anter-Pain-Expeller...“

In unvornehm **Pensionat** findet zu Ostern noch ein sechstes junges Mädchen (jeden Alters) liebevollste Aufnahme.
Wern. Pastor **Sprunck** und Töchter, **Friedrichstraße 20.**
Jüngerer Mann mit guter Schulbildung, welcher ein tüchtiger Kaufmann werden will, für 1. April od. früher als

Lehrling
bei monatlicher, jenseitweise steigender Vergütung für ein **Engros-Geschäft** gesucht. Offerten unter **O. K. 389** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Meckelstr. 13 Wohnungen 2 St., R. u. K. 1. April z. verm.

5. T.

27. 1. L. F. A. T. 6 Uhr.
Freyberg-Brau. Speisenkarte. **Sonabend, 25. Januar** Schinken in Brodtelg u. Kartoffel-Salat.

Sonntag, 24. Januar Mocturtle-Soup, Fasan u. Champagnerkraut, Cotelett u. Stangenspargel, Fricassée v. Huhn u. Zunge. **C. Brauns.**

Wilhelmstr. 14, bestehend aus 3 **Wohnung,** Stuben, 1 Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen **Deffauerstraße 2** im Comptoir.

Südstr. 8 schöne Wohnung 3 u. 4. April zu vermieten.

Steinweg 30 **Kinderstr. 4** 1 Etage, 4 Stuben (1 m. Corf.) 2 Kammer, 1 Küche u. Zubeh. III. Etage, 3 Stuben (1 Erter.) 2 Kammer, 1 Küche u. Zubeh. Wohnungen im Preise von 350-530 Mt.
I. Etage, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche und Zubehör.
II Etage, 5 Stuben, 2 Kammer, Badestimmer, Küche u. Zubehör. auf Wunsch auch Gartenbenutzung und Bierdell.

Graue Dauen
von wunderbarer Füllkraft genügen blos 3 Pfd. in ein Deckbett, à Pfd. 2,50, 2,80 bis 3 Mt. empfiehl.
Eduard Graf, Halle a. S., Markt 13, **Spezialgeschäft** neben Spindler's Färberei.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vernehmlicher Auflage erschienene Schrift des Hochw. Dr. Müller über das **gestörte Weissen- u. Sexual-System** sowie dessen rationelle Heilung zur Belehrung empfohlen.
Preis 20 Pfennig unter Zusatzt für 1 Mark in Brochurform.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Dem weiten Freundeskreise des „alten Rawald“ hierdurch zur Nachricht, dass das vielbewegte Leben desselben heute in seinem letzten Wohnorte, Stadt-sulza, durch einen sanften Tod seinen Abschluss erreichte.
Die Beerdigung findet **Montag, Nachm. 1 Uhr in Sulza** statt und fahren die Theilnehmer mit dem Zuge 10¹¹ hier ab.
Etwas Blumen spenden werden nach Rawalds Weinstube, Leipzig-erstrasse 6, erbeten.
Mehrere Freunde.

Das berühmte **Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam** ist bei **Gelenksentzündungen** und allen rheumatischen Schmerzen, **Gicht, Podagra** etc. die beste Einreibung, die es giebt (schon nach dem ersten Einreiben lassen die Schmerzen nach u. der Patient kann ruhig schlafen); auch bei **Entzündungen** aller Art, **Wundläusen, Wundliegen, Sufien, Brust- und Magen-leiden**, harnröthlich aber auch bei **Unterleibs-Bruchleiden** bewährt sich der Balsam durch schnellste Wirkung.

*) Mit der Schutzmarke: **33** auf den Blechbotteln, haben 1 A. 60 P. und 30 P. (mit Gebrauchsanweisung) in allen bekannten Apotheken.

Für mein **Engros-Geschäft** in **Saaleberg** suche ich zu **Ostern** einen

Lehrling der die nötigen Schulkenntnisse besitzt.
Fr. Schäfer, Dadrighstraße 2/3.

Ein junger Mann aus guter Familie mit der Berechtigung zum einjährigen Dienst wird als **Lehrling** für ein größeres Fabrikgeschäft per 1. April d. J. eventl. auch früher gewünscht. Schriftliche Angebote sub **B. H.** in der Exped. d. Zeitung erbeten.

Magdeburgerstr. 34 ist die vollständig renov. **Bel Etage, 5 St., 2 K., Bad u. Zub.** zu bill. Preise zu vermieten. Näheres **Gr. Ulrichstr. 57.**

Werleburgerstraße 49 **dicht am Bahnhofs.** **Geherrschafliche Wohnung** von 5 heizbaren Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **O. Stengel, Bahnhofsstr. 8.**
I. Etage, Blücherstraße 2, 4 Stub., 3 Kam., Küche u. Zubeh. per sofort od. 1. April zu beziehen.

Durch den Tod des **Herrn Kanzeleirath Nitritz** haben wir einen lieben, hochachtbaren Mitarbeiter verloren, der es mit der That bewiesen hat, wie ihm das Wohl der Gemeinde, welcher er von klein auf angehört und 18 Jahre lang als ältester mit vorstand, am Herzen lag, und namentlich in seinem mühevollen Amt als Kirchen-Rendant sich grosse Verdienste um sie erworben hat. Dankbar für seine Treue halten wir sein Gedächtniss in Ehren. Friede sei mit seiner Seele.
Der Gemeinde-Kirchenrath von St. Laurentii.
D. H. Hoffmann, Pastor.